Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 28 266
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Frank-Christian Hansel (AfD)

vom 28. Juli 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Aug. 2021)

zum Thema:

Wirtschaftliche Folgen der Corona-Pandemie: Anzahl der Unternehmensinsolvenzen in Berlin im 1. Halbjahr 2021

und **Antwort** vom 13. August 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Aug. 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Frank-Christian Hansel (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/28266
vom 28. Juli 2021
über Wirtschaftliche Folgen der Corona-Pandemie: Anzahl der Unternehmensinsolvenzen in Berlin im 1. Halbjahr 2021

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Viele Unternehmen und Selbstständige haben es während der Corona-Pandemie besonders schwer. Die bundesweite Insolvenzstatistik zeigt, dass sich die durch die Coronakrise verursachte wirtschaftliche Not vieler Unternehmen in 2020 jedoch (noch) nicht in einem Anstieg der Insolvenzverfahren widergespiegelt hat. Die Aussetzung der Insolvenzantragspflicht als Teil der staatlich ergriffenen konjunkturellen Stützungsmaßnahmen der Wirtschaft ist sicher einer der Gründe für diese Tatsache. Seit dem 1. Mai 2021 gilt die Insolvenzantragspflicht jedoch wieder ausnahmslos.

Als Eröffnungsgrund wurde bundesweit in 2020 im Vergleich zum Vorjahr häufiger Zahlungsunfähigkeit kombiniert mit Überschuldung genannt (2020: 50,3 %; 2019: 44,4 %). Die voraussichtlichen Forderungen der Gläubiger aus beantragten Unternehmensinsolvenzen in ganz Deutschland nahmen im Krisenjahr im Vergleich zu 2019 deutlich zu. Sie beliefen sich im Jahr 2020 auf knapp 44,1 Milliarden Euro, 2019 lagen sie bei rund 26,8 Milliarden Euro. Außerdem waren mit 187.895 mehr Arbeitnehmer von Unternehmensinsolvenzen betroffen als im Jahr 2019 (143.666). Dies liegt auch daran, dass die Zahl der betroffenen Unternehmen mit mehr als 100 Arbeitnehmern deutlich gestiegen ist (+ 38,2 %).[1]

In Berlin sind vor allem das Gastgewerbe, die Reisewirtschaft sowie die Veranstaltungs-, Messe-, Kultur- und Kreativwirtschaft besonders hart getroffen. Nach Angaben des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA sank der Umsatz im ersten Quartal 2021 im bundesweiten Gastgewerbe um nominal 60,9% (real -62,2%). Das Beherbergungsgewerbe verzeichnete ein Umsatzminus von 77,2% (real -77,1%), die Gastronomie von 52,9% (real -54,6%). Der Umsatzverlust beläuft sich von März 2020 bis Mai 2021 gegenüber dem Vorkrisenjahr 2019 im Gastgewerbe in ganz Deutschland auf 60,1 Mrd. Euro nominal (real -62,3 Mrd. Euro). Im Februar 2021 gab es 946.200 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Gastgewerbe. Das entspricht einem Rückgang von 129.500 Personen bzw. -12,0% gegenüber dem Vorjahr.[2]

---

[1] Vgl. Hannah Alter, Jörg Feuerhake, Simon Jacob: Insolvenzstatistik in der Corona-Pandemie - Aktuellere Ergebnisse durch Webscraping, in: Statistisches Bundesamt (Destatis), WISTA 3/2021, abgerufen am: 27.7.2021 unter: https://www.destatis.de/DE/Methoden/WISTA-Wirtschaft-und-Statistik/2021/03/insolvenzstatistik-corona-pandemie-032021.pdf

[2] Vgl. Deutscher Hotel- und Gaststättenverband e.V. (Hrsg.): DEHOGA-Zahlenspiegel, 1/2021, abgerufen am 27.7.2021 unter: https://www.dehoga-bundesverband.de/fileadmin/Startseite/04_Zahlen___Fakten/07_Zahlenspiegel___Branchenberichte/Zahlenspiegel/DEHOGA-Zahlenspiegel_1._Quartal_2021.pdf

Der DEHOGA geht davon aus, dass sich die wirtschaftliche Not vieler Unternehmen wegen der Aussetzung der Insolvenzantragspflicht erst in den nächsten Monaten in einem Anstieg der gemeldeten Unternehmensinsolvenzen widerspiegeln wird.

Daneben sind viele kleine Unternehmen nicht von der Insolvenzantragspflicht betroffen. Diese Unternehmen und andere kleinere wirtschaftliche Akteure beenden ihre Aktivität auch ohne Insolvenzverfahren.

1. Wie hoch sind die Unternehmensinsolvenzen und deren angemeldete Forderungen im 1. Halbjahr 2021 und 2020 in Berlin im Vergleich zum 1. Halbjahr des Vorkrisenjahres 2019 insgesamt und nach einzelnen Branchen aufgeschlüsselt?

Zu 1.: Zur Anzahl der Unternehmensinsolvenzen und zu den voraussichtlichen Forderungen liegen Daten für 2021 von Januar bis Mai vor, die in der Anlage 1 abgebildet und aus Gründen der Vergleichbarkeit den entsprechenden Zeiträumen der Jahre 2020 und 2019 gegenübergestellt sind.

2. Welche Eröffnungsgründe wurden wie oft im 1. Halbjahr 2021 und 2020 im Vergleich zum 1. Halbjahr des Vorkrisenjahres 2019 angeben? (bitte insgesamt und aufgeschlüsselt nach Branchen)

Zu 2.: Zur Anzahl der Unternehmensinsolvenzen nach Eröffnungsgründen liegen Daten für 2021 von Januar bis Mai vor, die in der Anlage 2 abgebildet und aus Gründen der Vergleichbarkeit den entsprechenden Zeiträumen der Jahre 2020 und 2019 gegenübergestellt sind. Daten über die Eröffnungsgründe bei Unternehmensinsolvenzen in der Untergliederung nach Branchenschlüsseln (Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008) liegen nicht vor.

3. Wie viele Berliner Arbeitnehmer sind im 1. Halbjahr 2021 und 2020 im Vergleich zu 2019 von den Unternehmensinsolvenzen betroffen? (bitte insgesamt und aufgeschlüsselt nach Branchen)

Zu 3.: Zur Anzahl der von Unternehmensinsolvenzen betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer liegen Daten für 2021 von Januar bis Mai vor, die in der Anlage 3 abgebildet und aus Gründen der Vergleichbarkeit den entsprechenden Zeiträumen der Jahre 2020 und 2019 gegenübergestellt sind.

4. Wie hoch ist die Zahl der insolventen Unternehmen mit mehr als 100 Arbeitnehmern im 1. Halbjahr 2021 und 2020 im Vergleich zum 1. Halbjahr 2019? (bitte insgesamt und aufgeschlüsselt nach Branchen)

Zu 4.: Zur Anzahl der Unternehmensinsolvenzen von Unternehmen mit mehr als 100 Beschäftigten liegen Daten für 2021 von Januar bis Mai vor, die in der Anlage 4 abgebildet und aus Gründen der Vergleichbarkeit den entsprechenden Zeiträumen der Jahre 2020 und 2019 gegenübergestellt sind. Eine Aufgliederung nach Branchenschlüsseln (WZ 2008) ist dabei aus Gründen der statistischen Geheimhaltung nicht möglich.

5. Wie hoch ist die Zahl der überschuldeten ehemals selbständig Tätigen in Berlin im 1. Halbjahr 2021 und 2020 gegenüber dem 1. Halbjahr 2019 und wie hoch sind die offenen Forderungen? (bitte insgesamt und aufgeschlüsselt nach Branchen)

Zu 5.: Zu ehemals selbstständig Tätigen sind Daten zur Anzahl der Insolvenzverfahren und den voraussichtlichen Forderungen erfasst. Diese Daten liegen für 2021 von Januar bis Mai vor und sind in der Anlage 5 aus Gründen der Vergleichbarkeit den entsprechenden Zeiträumen der Jahre 2020 und 2019 gegenübergestellt. Daten über Insolvenzverfahren bei ehemals selbstständig Tätigen werden dabei nicht nach Branchenschlüsseln (WZ 2008) erfasst.

6. Wie hoch ist die Zahl der Gewerbeabmeldungen aufgrund vollständiger Aufgabe in Berlin im 1. Halbjahr 2021 und 2020 im Vergleich zum 1. Halbjahr 2019? (bitte insgesamt und aufgeschlüsselt nach Branchen)

Zu 6.: Die Zahl der Gewerbeabmeldungen aufgrund vollständiger Aufgabe für das 1. Halbjahr 2019, 2020 und 2021 ist in Anlage 6 abgebildet.

7. Wie hoch ist die Zahl der Beendigungen freiberuflicher Tätigkeiten in Berlin im 1. Halbjahr 2021 und 2020 im Vergleich zum 1. Halbjahr 2019? (bitte insgesamt und aufgeschlüsselt nach Branchen)

Zu 7.: Zur Zahl der Beendigungen freiberuflicher Tätigkeiten werden laut Amt für Statistik Berlin-Brandenburg seitens der amtlichen Statistik keine Daten erhoben und veröffentlicht.

Berlin, den 13. August 2021

In Vertretung

Christian R i c k e r t s
.....
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Anlage 1

Anzahl der Unternehmensinsolvenzen von Unternehmen und deren voraussichtliche Forderungen nach Wirtschaftsabschnitten im Zeitraum Januar bis Mai in den Jahren 2019,

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsabschnitte	Unternehmensinsolvenzen Verfahren insgesamt im Zeitraum Januar bis Mai			Voraussichtliche Forderungen		
		2019	2020	2021	2019	2020	2021
		Anzahl			in 1.000 Euro		
A-S	Insgesamt	622	578	511	455.112	236.152	304.334
		nach Wirtschaftsabschnitten					
A	Land-u. Forstwirtschaft, Fischerei	1	1	0	•	•	0
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	1	0	0	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	31	23	16	19.765	13.421	10.698
D	Energieversorgung	5	2	2	•	•	•
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	0	0	•	0	0
F	Baugewerbe	83	80	65	33.615	13.959	13.006
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	109	101	76	53.719	24.703	102.917
H	Verkehr und Lagerei	27	28	41	191.866	5.537	14.642
I	Gastgewerbe	76	74	71	7.563	10.989	12.184
J	Information und Kommunikation	34	44	39	12.578	92.244	34.951
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	20	11	18	4.597	1.611	6.221
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	25	26	19	20.935	18.382	7.942
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	96	72	59	80.059	29.438	56.641
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	50	71	61	5.331	15.721	17.425
O	Öff.Verw.,Verteidigung; Sozialversicherung	0	0	0	0	0	0
P	Erziehung und Unterricht	13	8	8	1.015	2.806	616
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	13	10	3	3.970	1.897	332
R	Kunst,Unterhaltung und Erholung	16	13	17	3.243	2.075	1.848
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	22	14	15	1.966	2.520	2.290

---

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

• Geheimhaltung

Datenquelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Anlage 2

Anzahl der Unternehmensinsolvenzen nach Eröffnungsgründen im Zeitraum Januar bis Mai in den Jahren 2019, 2020 und 2021

Eröffnungsgrund	Unternehmensinsolvenzen Verfahren insgesamt im Zeitraum Januar bis Mai		
	2019	2020	2021
	Anzahl		
Zahlungsunfähigkeit	215	161	167
Drohende Zahlungsunfähigkeit	0	0	0
Überschuldung	1	0	2
Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	406	417	342
Drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	0	0	0

Datenquelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Anlage 3

Anzahl der von einer Unternehmensinsolvenz betroffenen Arbeitnehmer/-innen nach Wirtschaftsabschnitten der Unternehmen im Zeitraum Januar bis Mai in den Jahren 2019, 2020 und 2021

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsabschnitt	2019	2020	2021
		Anzahl		
A-S	Insgesamt	3.338	2.343	2.899
		nach Wirtschaftsabschnitten		
A	Land-u. Forstwirtschaft, Fischerei	•	0	0
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	280	243	146
D	Energieversorgung	•	•	•
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	•	0	0
F	Baugewerbe	164	124	111
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	418	235	735
H	Verkehr und Lagerei	1.570	135	195
I	Gastgewerbe	207	332	157
J	Information und Kommunikation	102	674	89
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	23	0	16
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	13	2	2
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	215	179	62
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	168	258	1.329
O	Öff.Verw.,Verteidigung; Sozialversicherung	0	0	0
P	Erziehung und Unterricht	0	•	•
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	82	43	8
R	Kunst,Unterhaltung und Erholung	58	•	11
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	8	6	36

---

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen. 2) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

• Geheimhaltung

Datenquelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Anlage 4

Anzahl der Unternehmensinsolvenzen von Unternehmen mit mehr als 100 Beschäftigten nach Wirtschaftsabschnitten im Zeitraum Januar bis Mai in den Jahren 2019, 2020 und 2021

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsabschnitt	Unternehmensinsolvenzen von Unternehmen mit 101 und mehr Arbeitnehmer/innen 2) im Zeitraum Januar bis Mai		
		2019	2020	2021
		Anzahl		
A-S	Insgesamt	3	1	4

---

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.
2) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

Datenquelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Anlage 5

Anzahl der Insolvenzverfahren von ehemals selbstständig Tätigen und deren voraussichtliche Forderungen im Zeitraum Januar bis Mai in den Jahren 2019, 2020 und 2021

Anzahl --- Voraussichtliche Forderungen	Insolvenzverfahren von ehemals selbstständig Tätigen im Zeitraum Januar bis Mai		
	2019	2020	2021
Verfahren insgesamt	332	323	327
Voraussichtliche Forderungen in 1.000 Euro	59.724	77.892	76.677

Datenquelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Anlage 6

Gewerbeabmeldungen aufgrund vollständiger Aufgaben in Berlin im 1. Halbjahr 2019, 2020 und 2021 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt 1)		Vollständige Aufgabe		
		1. Halbjahr 2019	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2021
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11	12	6
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	1
C	Verarbeitendes Gewerbe	175	174	201
D	Energieversorgung	20	22	27
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	7	9	16
F	Baugewerbe	4.184	2.923	2.664
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2.896	2.383	2.630
H	Verkehr und Lagerei	909	784	923
I	Gastgewerbe	1.454	1.082	997
J	Information und Kommunikation	688	616	687
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	280	217	302
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	408	231	320
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1.374	1.172	1.422
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.952	1.442	1.436
P	Erziehung und Unterricht	164	160	168
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	261	161	264
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	356	278	253
O+S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.344	1.024	948
A-S	Insgesamt	16.483	12.690	13.265

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

Datenquelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg